Bezugöpreis:

Wonatlid burd Beten 3,50 Mt., burd bie Boft 3,70 Mt.

erfcheret täglig utt Ausnahme ber Sonn- und Geiertage. Drud und Bering oon & Chr. Commer. Bad Ems und Dieg.



Diezer Beitung.)

Greis-Anzeiger.)

Greis-Anzeiger.)

Greis-Anzeiger.)

Greis-Anzeiger.)

Greis-Bote.)

Breis ber Mugtigens Die riufpaltige Belle 60 3. Reffamegeile 2.00 #

Musgabefteue: Dies, Rojenftrafje 36. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Rarl Breibenbend, Ems.

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Mr. 130.

Dies, Montag, den 14 Juni 1920.

26. Jahrgang.

Politifche Bochenichan.

Gine ereignisvolle ichwere Bodie für unfer deutsches Baterland. Sonntag, ben 6. Juni war ber Bahltag. Die brtlichen Ergebniffe wurden ichon am gleichen ober am nochften Tage befannt. Mittivoch wurde, bas Ergebnis aus dem Reiche befannt. Es ergab eine frarte Bermehrung ber Reichtes und Links-Barteien. Im hinblid baranf reichte bas Reichekabinett feine Demission ein, die auch angenommen wurde. Reichstangler Muller, ber mit ber Bildung eines neuen Rabinetts betraut wurde, wendet fich porerft an die Unabhängigen. Dieje lehnten es jedoch ab. in eine Roalition mit ben Dehrfieitsfogialbemofraten und ben früheren Roalitionsparteien einzutreten. Die Beiprechungen der einzelnen Barteien dauern die gange Woche in, baben jedoch noch feinerlei Ergebnis gezeitigt. Aus den ertrahnten Beiprechungen geht jedoch herbor, daß die Dehe beitesogialbemofraten mit der bentichen Boltsparter nicht in eine Roalition jusammentreten wollen. In welcher Gefolt fich nun eine Roalition gufammenfindet, ift abzumarten Cb die früheren Roalitionsparteien eine neue lebens-Sobier Roalition jufammenbringen, ift fraglich. einmal soll die Konserenz von Spa verschoben werden, an-geblich aus Unklarheit der Lage in Deutschlind und Ra-lien. Es wäre erwünscht, wenn gleich nach dem Bufommentreten unferes neuen Reichstages bie Alliterien bas Datum für biefe, für Deutschland leben Brichtige Roufereng bestimmen würden. - In Lon on finden Die Ber-handlungen mit den bolichewistischen Abgesangten ftatt, bie, ben Beitungsmelbungen gufolge, eine Uebereinftimmung in ben Sandele- und Birtichaftefragen gwifchen Enigland und Runfand ergeben werben. Granfreich erhebt formellen Ginipruch gegen die Deponierung des ruffifchen Goldes in Schweden. - Italien macht wiederum eine Rabinettnen-bilbung burch. Das erft bor einigen Woden gufammengejeste Rabinett Ritti war, wie der Objervatore prophezeite, nicht lebensfähig. Der König hat nunmehr Giolitti mit ber Menbildung des Rabinetts beaufrungt. Giolitti fat die Reubilbung übernommen. Es ift für uns bon großer Wichtig-feit, daß auch Italien, ebenjo wie wir i loft ein lebensfabiges Rabinett befommt, benn erft bonn fann die Roufereng bon Gpa ftattfinden. - Es ichelut augenblidlich eine Erfrankung ber Rabinette ju graffitren. Denn auch Bolen und Desterreich iteh i in einer Moalitions-trife Aus Tirol werden immer ftarkere Aufe nach bem An-ichluß an Deutschland kaut. Hoffen wir, daß umbre Brüder bort unten baldigst ihren Bunich erfüllt seben. k-b.

Die Unfrage des Reichstanglers.

Berlin, 13. Juni, Der Reichofangler bat in Berfolg des ihm gewordenen Aufgrags gur Sabinettsbilbung an ben Abgenrometen Crispien bon ber Unabbingigen Sogialdes mofratie ein Schreiben gerichtet, worin er ausführt:

Bur Durchführung ber mir gestellten Aufgabe wende ich mich zuerit an die Leitung der Unabhängigen Sozialbemofrieden Bartei. Die Bablen brachten ber Unabhängigen Sozialbemotratifchen Partei 80 Mandate und machten fie damit jur zweitstärtften Graftion bes fünftigen Reichstage. Die Beteiligung ber Unabhängigen Gorialbemofratie an ber Regierung ift beshalb bas Rachitliegende. In unfrer jungen deurschen Republit erscheint die Teilnahme ber Unabhängigen Schialdemokratie an der Regierung aber beshalb not-wendig, weil nur durch eine nach links berftärkte Koafitioneregierung unfre republifanifdjen Einrichtungen ge-Attentate auf ben Achtftundentag und die fogialiftifchen remis berreibtar und reattionare Errungenichaften ber Nachtriegezeit abgewehrt werben tonnen sowie eine auswärtige Politif burchgeführt werten tann, die den republifanischen une pagififtifchen 3deen ber weiter überwiegenden Mehrheit Des beutschen Bolfes entipricht.

Die Antwort Crispiens.

Berlin, 13. Juni. Auf bas Schreiben bes Reichs-tanglers Miffer an ben Abgeordneten Erispien ift am 11. Bum, nachmittags, folgende Untworr ber Unabhangigen

Coginfbemofratie eingegangen:

Sehr geehrter Derr Reichokanzler! Im Auftroge Des Bentralfomitees der Unabhängigen Sozialdemokratischen Bartei Deutschlands übermittle ich Ihnen solgende Antwort auf Ihre Einladung dom 11. Juni zu einer Aussprache ihre den über den Eintritt von Mitgliedern unfrer Partei in die neu zu bildende Regierung: Die U. S. P. T. kann nicht in eine Regierung eintreten, die sich die Biederaufrichtung der im Rriege gujammengebrochenen fapitaliftifchen Ausbentungewirtichaft jum Biel fest und gur Rieberhaltung bes Emletarinte ben Militarismus neu beleht und frarft, wie es die bieberige Roalitioneregierung getan bat. Der Gin-tritt ber It. G. B. D. in eine folche Renferung würde eine Umterftung der alten reaftionaren Bolitit bedenten, Die bieber grundfahlich betampft bat, mare eine Breisgabe ibres Programme und ein Berrat an ben Intereffen ber Arbeiter, Angestellten, Beamten, fleinen Gewerbetreibenden und Aleinbauern, die der U. S. D. bei der Reichstages wahl Stimme und Bestrauen geschenft haben für die enersische Fortsehung ihrer Bolitit des rücksichtsloseiten profesorischen Klassenkamps mit dem Ziel der Beseitigung der innivelieren Alazienkamps mit dem Ziel der Beseitigung der tapitalistisch-militaripischen Klassenherrschaft. Jur Erkäupimp dieses Zieles ist die U. S. B. D. zu Beginn der Nebolution in eine gemeinsame Regierung mit der rechtssozialitischen Partei eingetreten. Tropdem diese Partei veridrochen hatte, das sozialdemokratische Programm zur
Trundsage der Regierungspolitik zu machen, haben ihre
Betrieber ungewissight eine Rassieik der Anlehnung und des Bertreter unausgesett eine Politit der Anlehnung und bee Compromiffes mit Bertretern ber alten ftgatlichen Buro-

fratie, ber tapitaliftifchen Barteien und bes alten Mili-tarismus betrieben, jo bag bie U. G. B. D. gegwungen mar, aus ber Regierung auszutreten, um nicht mitfchulbig gu werben an ber Bieberbelebung bes Rapitalismus und bes Militarismus und der bon ihnen ine Werf gesehten blutt-gen Gewaltpolitik gegenüber der revolutionaren Arbeiter-ichaft. Die seitdem betriebene rechtssozialistische Mvalitionepolitif mit tapitaliftifchen Barteien bat bagu geführt, Die mabren Machtberhaltniffe gu verichleiern und die Arbeiterflaffe in ihrem Bormarich zu behindern. Das Erfrirten der reaftionaren Barteien, wie es bei ben Reichstagemahlen gum Ausbrud gefommen ift, ift nur bie Gofge ber rechteogiafiftifchen Kompromifpolitit mit ben gefchworenen Geinden der Arbeiterklasse und kann nicht bekampft werden burch die Fortsetzung der das Prosetariat verwirrenden und paltenden Roglitionspolitif, fonbern nur burch eine grundaplid flare und tonjequente jogialiftifche Bolitit, die Die Besitzergreifung der politischen Macht durch das Proletoriat und besien Alleinherrschaft bis our Berwirflichung bes Sozialismus erftrebt. Ergibt fich aus ber Entwidling ber Revolution, die Norwendigkeit einer sozialiftischen Regis-rung, jo kommt für die U. S. B. D. als Uebergang nur eine rein sozialistische Regierung in Betrackt, in ber sie die Wehrheit hat, ben bestimmenben Ginfluß ausunt und in, ber ihr Brogramm bie Grundlage der Bolitit bilbet.

Durch diese Antwort durfte woht auch nech 3hrer lieberzeugung die bon Ihnen gewünschte Aussprache gegenftandelve geworden fein. ges. Erispien.

Die Bernfoftande im Reichotage.

Berlin, 12. Juni. Rachdem Die Ramen der am 6. Juni gewählten neuen Reichotagsabgeordneten im wefents lichen befannt find, fant fich auch über bie Beruje Die nunmehr im Reichstag vertreten find, eine geberficht geben. Unter ben 456 namhaft gemachten Abgeordneten ift befonders ine Muge follend Die außererbentlich große Bahl ber Bartei- und Gewertschafteangestellten, fowie ber Staate- und Kommunalbeamien. Die erfteren find nach bem borlaufigen Engebnis mit 88, die lehteren mit 84 verfreten. Unter den als Reiches und Kommunalbeam-ten angegebenen Persönlichkeiten befinden sich jedoch auch wieder zahlreiche Partei- und Gewerkschaftsbeamte, die nach ber Revolution Minifter, Minifterialbeamte. Candrate. Burgermeifter. Stadtrate ufto, jind, 45 Abgeordnete bezeichnen jid, ale Schriftfteller und Rebatteure. Die Landlufetichafe ift mit 56 Berufsangehörigen bertreten, jum über-wiegenden Teil fleine Landwirte und Bauern. Gehr ichwach ift die Induftrie mit 14 Röpfen in den Reichstag eingezogen; unter ihnen find allerdings einige befannte Großinduftrielle. Siergu fommen 30 Gewerbetreibenbe und 12 Rauffente. Raufmannifche Angestellte find 26 gewählt. Auffallend gering ift die Bahl ber Geiftlichen, von denen bis-ber nur 6 festgestellt werden fonnten. Dagegen gable bas Behrfach 31 Bertreter, barunter gablreiche Univeritätsprofefforen. Rur ein Mrgt wird voransfichtlich im Reichstag fipen. Much die Bahl ber Rechtsanwalte und Sundicis ift geringer als in früheren Reichstagen, nämlich 23, zu benen noch 9 Richter hinzufommen. Als Arbeiter bezeichnen fich nur 12 Gewählte. Privatleute und ohne jeden Berrf

Die Reichsichultonfereng.

Berlin, 12 Juni. Unter bem Borfit bes Reichsminiftere find, wurde im Reichstagegebaude bie Reichsichultonferens eroffnet. Der Reicheminifter warnte bar ju großen Erwartengen, die man an die Monfereng fie Ien Kanne. Dit Stimmenmehrheit tonne fein wifiengchaftliches Ergebnis jefigelegt werben, aber es funnten Anregungen gegeben und Streitigfeiten ausgeglichen werben. Die Reichsichullonferen; foll ber Anftalt gur Gefengebung in ben nachuen filo Jahren fein. Gerabe nach ben Gehaffigfeiten des lepten Babltampfes muffe fich das deuts foje Bort auf die Gemeinjamter des Statturlebens besimmen In erfter Linie foll bei der Bilege ber deutschen Wultur ber, muinnale Gedauste gepilegt werden. Durch Beschäftigung mit frem-den Kulturen wollen wir einen Maßind für unfere eigene Kultur gewinnen. Forner mit der Gemeinfilm in der fungen Generation geweckt werden. Die formale Demokratie wird badurch fich erft zur wahren Temofratie gestalten. Richt burch parteipolitische Bereinigungen und Orgenifationen barf die Eingeit-Achfleit unferes Schullbefens gesorbert werben. Alle biefe Gotberungen tonnen jeboch nur erfüllt werben bei einer Umgestaltung unferes Schulwefene, 3m Borbergrund fieht der Puf nach ber fogialen Einbeit Schule.

Berlin, 13. Juni. Seute wurde die allgemeine Aus-iprofije fortgesett, in der wieder Medner aller Richtungen und aus allen Teilen des Reiches zu Worte kamen.

Direftor Bolle (Berlin) balt einen Ansgleich ber berichiebenen Bestrebungen fur möglich. Der Gieg eines Egtreme loft nur ben eines angeren aus. Gin Rind fonne

nicht täglich bier Stunden "erleben" Direftor Goldbed (Berlin) warnte babar, Dae Griebnis im Methobe und damit gur Gewohnhelt werden gu laffen. We gebe nicht ohne ftille enbige Arbeit, nicht ohne Butori-Bielleicht fonnten die bon fiob,m 3bealtemne getragerfen Anregungen bon fints mit ven Un chauungen bon rechts zu einem Ausgleich geführt verben, der feni Kom-premit sein mußte. (Lebhafter Becfall auf allen Seiten.) Erziehungsdirektor Träger (Jena) sprach über die Erzieh-ungofreiheit und die Freiheit der Privatschule.

Gin junger Mann als Bertreter ber fimenblichen refore formerfichen Richtung begann feine Ausführung n mit bent Cab: "Die wenigften bon Ihnen jind fich Det großen Berantwortung bewußt, die fie ber Bugend gegenitber haben."

Stoatsfefretar Schulg bat wiederholt um Ruge ffit ben

Rebner, Rach reiflicher Ueberlegung habe man die Bertre-

ter one ben Lreifen ber Jugendlichen jugelaffen. Gin zweiter junger Mann bertrat bie Ansicht bag bie 3beale ber Jugenbreformer nicht neu, sondern auch auf bem olten Gumnasium der Jugend beigebracht worden jeier. Der Grundsatz der Freiheit muffe auch auf die chriftliche

Schule Antvendung finden. nat. Mie einheitlichfter Entwurf ericheine ber bes Legrers Tens, hinter bem viele Taufende bon Lehrern ftanden, und ber der ernftesten Beachtung wert fet.

Gewiß könne Bilbung nur eine fein; aber der Loeg zu dieser Bilbung fei nicht, nur einer. Wir brauchen Lebensichnten bis zur hochschule hinauf. Aber bas aire Ghmnaium moge unangetaftet bleiben.

Ge folgen die Schlughvorte ber Referenten Dr. Bog, Teme, Brof Deftreich, Brof. Binber und Rerichenfteiner. Mehrfach murbe betont, bag burch die Mustprache Die gegen-fablichen Standpuntte nicht angenabert, jondern verschärft

Brof. Binder fagte, er habe in den oberen Rlaffen des Shunafirme ven "monchischem Befen" nichts gemerft; eines allerdinge muffe die Jugend gelehrt werden was auch

ein mönchisches Ideal sei, das Entjagen. Die besprochenen Materien werden in vier Ausschüffen weiter behandelt werden. Gegen 1 Uhr schloß die Bormittagsfigung.

Englische Stimmen.

Mmsterdam, 13. Juni. Die "Dailh Reme" ichreibt ju bem Ergebnis ber beutschen Reichstagewahlen: Die wirtichaftliche Lage Denrichlande war ein Dublftein am Salfe ber bisberigen Regierung. Gur biefe trugen tatfachlich bie Militerten eine größere Berantwortung als die deutsche Regierung. Das Blatt führt weiter aus, felbft wenn fich in Deutschland bervore rogenbe Staatsmanner fanden, wiree bies noch wenig belfen, wenn die Milierten die in den leuten Wongten verfolgte Bolitit fortseinen. In diesem Galle ware die Anitojung Tentichlande unbermeibliche Gin Anfichub ber Svofereng in Epa fonne bem neuen deutschen Ministerium, falls ein foldies gleftande fomme, ermöglichen, die Lage ju flaren, verlängere aber auch die Beit fahmenber Ungewißbeit, die an ber Sofnungelofigfeit und Apathie dor Deutschen Schuld fet, Wenn die Militerten, fent das Blatt, in Spa unmögliche Forderungen ftellen, wie man fie täglich aus Frandreich hört, jo wird jede deutsche Regierung, die nichte ale diefes Bablergebnie binter fich bat, binnen einem Tag berichwinden.

Die Bufunft der Türkei.

Baris, 12. Juni. 3m Rammermeschuß für austpartige Angelegenheiten gab Willerand hente Anftlärungen über die Politik der Regierung im Orient, insbesondere über den türtischen Friedensvertung. Cant : "Temps" erflärte Millerand babei, der Beichluß, die Türkei als afiatische Macht zu erhalten, habe notwendigerweise gur folge gehabt, bag man dieser Dencho eine territoriale Gelbständigkeit gegeben babe. Daburch hatten bie Abtommen gwifchen Franceich und England bom Jahre 1916 abgeandert werber muffen, wos eine Renregelung in Aleinaffen erforberlich gemocht habe. Der Gulton bleibe in genigantinopel, aber bie Interalfiferte Kommiffien babe bie Anigabe, fiber die Freiheit der Meerengen und fiber die Entmilitarifierung ber europäischen und ber afiatischen Rusten gu wachen In Afficen werde die Türkei von unabhängigen Staaten umgeben, die unter die skuntrolle der Alliierten gesiellt wurden. Die Alliierten bätten wegen der Exhaltung der Türkei als asiatische Macht dieser Zugestländnisse machen müssen. Auf diese Weise wurde Cilizien gurünftig ver Türkel angehoren, aber in die wirtichaftliche Bone Frankreiche einbertiffen fein. Millerand gab bann Aufflarungen über die Grage von Mofful und über die Betrelemmquellen Mejopotamiene und erffarte, Cleusencean habe Lloyd George in der Frage von Moffini nachgegeben, um die Regelung ber Frage bon Eprien berbeiguführen. Diese bom borigen Gebinett übernommene Berbind-lichkeit habe er, Millerand, übernehmen muffen, um jum Biela ju gelangen, Millerand fenntzeichnete bie Boffrit, bie Frantreich in Gyrien ju betreiben gebente babin, bag co fich babek nur nem eine Afrion in engen Greitgen banbeln toune.

Der Grofftefier erflatte beute einem Bertreter ber Sange-Moentur, baff er Ende ber Bache nach Baris reifen werbe. Er wife, bag die Friedenstonfereng eine mundliche Tarlegung ber türkischen Anspruche entgegennehmen werbe anfratt eines Rotenwechfele, um möglich fentell ju einer Lofung ju gelangen. Saltreno der Abwesenheit ver direfficiere wird wahricheinlich, der Minifter des Innem, Refchid Ben, ber guruderwartet wird, die Weichafte führen.

Bolitifche Rundichau.

Abreise ber internationalen Kommission aus flensberg. Bie verichiebenen Blattern aus glens-burg gemelbet wird, fteht die Abreife ber internationalen Kommission und ihrer Gruppen in den allernächften Tagen

Ein e Unleibe an Deutichland. Wie der Temps melbet, find die Beratungen der alliferten Kommission über die Deutschland zu bewilligenden internationalen Anseihen abgeschloffen worben. Die bobe der Anleihe wird fich 3wiichen 5 und 15 Milliarben bewegen. Die Bornusiepung für die Anleihe fei die Unterstellung der deutschen Finangen und der Steuerverwaltung unter die Uebermachung ber Ententefommiffion in Berlin.

Graf Westarp gewählt. Bei ber Reicheingswahl sind im Bahltreis höchst (Bondam) 120 26; bentichnationale Stimmen ubgegeben worden. Temnach ist auch der Führer der alten fonferbatiben Reichstagefrattion. Graf Benarp gewählt worben, entgegen einer Melbung bor einigen Tagen.

Ein neuer Ergberge relfferich Broggs Der Beleibigungeprozeft ben ber Abgeordnete Ergberger gegen ben berantivortlichen Redafteur ber "Teutiden Seitung", Dr. Bueld, angeftrengt bat, gend ber junadift im Buli verhandelt werden sollte, soll, wenn nicht irgendwelche Brifchenfalle ein-treten, am 9. Juli beginnen. Da inr Filhrung des Wahrheitsbeweifes ein febr umfangreiches Material beigebracht werben foll, fo wird fich ber Bwach in die Gerichteferien hineingleben Die im helfferich Brogen jur Erörterung gelangten Gragen burften jum zweiten Dale bas Gericht beichaftigen. helfferich wird diesmal am Bengentisch ericheinen.

Der 10 progentige Stenerabgug bom Bahn. Sinfictlich ber Anordnungen bes Reichefinangminigeriume über ben 10 prozentigen Lohnabang für die Reichseinfommen teuer haben fich berichiebene Untlarheiten und Sweifel ergeben. Bom Reichefinangministerium wird barauf hingewiesen, daß ber Abgug von jeglicher Lohn- und Gehaltsgahlung zu machen ift, bie an oder nach bem 25 Juhri erfolgt effectei ob es lich um Bochentohn oder Monatsgehalt handelt. Der Abzug ift auch bon Teuerungegulagen, die an fich fteuerpflichtig find,, gu machen.

Untlagen gegen Marburger Beitfreimit-Bei ben Margunruben 1920 find, wie feinergeit gemellige. bet, in Bad Thal (Thuringen) anchrere Einwohner bon Marburger Beitfrefivilligen berhaftet und, einige babon erichoffen worden. Die angestellten Ermittelungen fonnten noch nicht abgeichloffen werben, ba umfangreiche Seugenvernehmungen erforderlich find. Bisber wurde in Erfolg der Ermittelungen gegen 14 Beitfreiwillige Anflage wegen rechtswidrigen Waffengebrauche in Berbindung mit Totidling erhoben.

Eredite für amerifanifche Lebenemittel. Des Sandelsminifterium in Bajbungton benachrichtigt laut Boffifcher Zeitung bie beutsche Regterung, bag ein Krepiti bon 45 Millionen Dollar mit Fleischerportfirmen bereinbart fei und die fofortige Berfendung bon Lebensmitteln nach Deutschland erfolgen tonne.

Reine neue Berechroiperre bes polnifchen Rorribors. Die polnische Cifenbabndifettion in Dangig teilt mit, daß bier über eine neue bevorftebenbe Bertebrofperre bes polnischen Korridors nichts befannt ift, Damit ift noch nicht gejagt, daß die potnische Regierung, wenn in wenigen Asochen die Abstimmung in den weste und ofterenglichen Webieten herannaht, doch nicht burch eine folche Sperre die ficher ungunftige Abstimmung ju berbindern fuchen wird.

Die Beitung ber "Deutichen Mligemeinen Beitung". Bie fcon berichtet, ift bie "Deutiche Milgemeine Beitung" bon Stines gelauft worben. Geinerzeit wurde mitgeteilt, bağ fbie Leitung ber Beitung bis ju ben Bahlen unberandert besteben bleibe folle. Diefe Beit ift jett abgelaufen und nunmehr hat RRapitan Suman Die Leitung bes bisberigen Regierungsblattes übernommen. Suman war por dem Ariege Beiter ber Radrichtenabteilung ber Rrichsmarfneamtes, ging bann ale Sommandant bee "Lorelei", unferes Stationeichiffes bor Ronftantinopel nach ber Turfei und wurde bort im Rriege beutscher Marineattachee. Rach dem Kriege leitete er eine Beitlang die Rachrichtenftelle des Reichewehrminifteriums, fchied aber nach bem Rapp-Autschl aus, ba an feiner Saftung ftarfe Britit geubt worben ift, wie es beift zu Unrecht. Er ift jebenfalls ein fehr guter Genner ber Breffet Belde Bolitit er fithren wird, bleibt abzwoarten.

Raifer Rart fann nicht anstommen. Die "Arbeiterzeitung" veröffentlicht eine Melbung aus Rotterbom, bag in belgifichen Areifen verlautet, Erfaffer Rarl habe fich an bie Ententeregierungen mit ber Bitte gewandt, feine Rudlehr nach Ungarn ju gestattent. Der Erfnifer behanptet, bag er in der Schweis wegen Mangels an Geldmitteln nicht bleiben fonne, mabrend er in Ungarn ale Brivatmenn aut'feinen Gitern leben

Millerand fordert reftloje Erfüllung des Berfaillen Bertriges. Dem Temps gufolge gab Millerand im Rammeransichuft für Answärtiges Erflärungen über die Begiehungen gwijchen Deutschland und Grantreich ab. Er führte aus, daß Deutschland mit ber reftlojen Erfüllung des Berfailler Bertrages ftebe und falle. Dhue Die bollftandige Biebergutmachung fitr Die Berftorung Rords frankreichs werbe es teine Biederaufnahme ber Sandelsfreiheit zwischen Frankreich und Deutschland geben. Bu ber Konfereng in Spa gebe Frankreich mit einem besonderen Brogromm, bon bem es nicht abweichen tonne.

Llond George und bie Rirche.

Wie aus London gemeldet wird, fagte Lloho Weorge in einer Rebe, es fei Die Aufgabe ber driftlichen Setrchen, eine Atmofphare ju fchaffen, in ber Reformen möglich, und die Unwendung ichlechter Methoben unmöglich feien. Das Muje nanderprallen ber Meinungsgegenfage lahme ben giten Billen in jegem Lange. Died eutschen Bahlen zeigten ein berwirttes Bolt, bas in Bacteien gespalten fei, die einen hoffnungslofen Rampf gegeneinander führten, ohne Mare Siele und ohne daß es eine Stimme gebe, die affes übertone. Bis jest - jagte er - haben wir eine Rataftrophe im Lande bermieden, aber die gange Welt ift erichüttert und die Rirchen ollein tonnen die Menichen bor einer Kataftrophe bewahren, die folgen wird, wenn diese Anare chie fich weiter verbreitert. .

Unruhen in Apulfen. Die Lage in Apulien berichlimmert fich mehr und mehr. In Bari fam ce gu neuen ernften Unvuben. Dort wure, Die fonigliche Garbe angegriffen und mußte auf die Angreifer ichießen. In ber Racht wurde fie neuerdings von der bewaffneten Menge überfallen Die Aufrührer ichoffen un ben Dachern ber Buger aus auf die Truppen. Die Unruhen tragen einen

ausgesprochen revolutioneren Charafter. Die Rampfe in Albanien. Eme Drahing aus Walona an ben Bapft bom 9. Juni bezeichnet die bortige Lage als ftationar. Die Gbabt fer ben ben Rebellen umsingelt, die auf zwei Lilometer berangetommen jeien und Die bon ben Stalienern berlaffenen Stellungen bejett hat-ten. Der italientiche Befehlehaber habe Berteibigungenellungen anlegen laffen. Die Batrouillenichiffe und Gerftorer eim bafen beschütten die Stadt. Man erwarte ein Rrengergeschwader. Der Temps fügt ber Melbung bingu. bag gwiichen Effad Pascha und ber Belgrader Regierung ein Ab-tommen gustande getommen fei. Danach werde Effad Baicha seinen ganzen Ginfluß in Albanten für Gudslawien berwenben, bas feinerfeits die Unabhängigfeit Albaniens ichuben und Effab Baicha jum Gomberneur auf Lebenegeit ernennen wirde. Rach beffen Ableben wurden feine Rechte auf ben

albanischen Thron auf Gubflawien übergeben. Mus Proving und Nachbargebieten.

:!: Oberlahuftein, 9 Juni. Am Sonntag abend tour be in ber Bilbelmftrage in gwei Billen eingebrochen. Berichie bene Wertsachen wurden gestoblen. Die Einbrecher durchsuchten femtliche Schrante, fogar die Betten und hinterliegen einem Settel: "Bir fommen balb wieber."

Mus Bad Ems und Umgegend.

Conntag, ben 20. Juni in ber Bundesfernfahrt "Gro-ger Strafenpreis bon Bad Ems", fotbie am Nachmittage in bem Caulteigenfahren und Radballipielen feitene bes Radfahrer-Bereins 1908 Bad Eme, Mitglied Des Bundes Teutscher Radfahrer jur Berteilung kommen, und von dem befannten Gilbermarengeschaft. 3. Bernftein u. Cobne Bad Ems geliefert find, find im Schaufenfter ber Girma Richters Blumenhandlung, Flitele "Europäifcher Boi" gur Befichtigung ausgestellt. Bei biejer Gelegenheit bantt berglichft ber Rabfahrer-Berein 1909 oflen hochbergigen Gpenbern bon Bad Ems, inebefondere bem Magifirate ber Stebt Bad Ems, bie es ihm möglich machten, joiche berrliche Breife an-

Die geftrige Berguftaltung 28ohltätigfeitelongert. hat den Erwartungen einer zahlreichen Subdrerschaft auf oas Befte entiprochen. Das mit regem Interene folgende Bublifum befundete burch begeifterten Beifall, wie febr es mit jeben einzelnen Darbietung übereinstimmte. Gelbft an Blumenfpenden hat co nicht gefehlt. Gie feien ben beiben Saugerinnen bee Abendo berglich gegonnte Fraulein helene Dieg verrat eine hubiche natürliche Begabung u. befint eine besonders in ber mittleren Lage recht aniprechenbe Stimme, wahrend Gri. Elifabeth Schwars ihrem gut ausgeglichenen Bortrag ein: ftart perfonliche Rote ju geben weiß. - ein Lob und eine Die Darbietungen ber herren Schauf . und Warnung. Lach oweth bom Autorchefter verbienen ale enigebrochene fünftlerifche Leiftungen uneingeschränftes Lob. Bergerfriidens mirften Die Chore ber "Germania"; Bortrage wie "Teure Beimat" und Balbmorgen" bermag freilich bei beftem Stimemenmaterial nur ein Dirigent wie herr Friedr. Briefter in Berurt tunftlerifcher Musbentung und feiner Runncierung gu geftalten, wie fie gestern abend gehort murben. Gine trefflich geschulte Schaar unter einem ibealen Dirigenten! Besonbere

Erwähnung berbient bie feinfinnige, anschmiegende Pegleitung in ben Golovortragen, Die bei herrn Briefter, wie nicht andere ju erwarten war, in besten Sanden lag. herrn Bofibireftor Langenberg, dem berbienftvollen Gorberer der Beranftaltung in Ausficht gestellte Fortsehung bes Kongertes im Sturgarten mußte wegen ber vorgerudten Stunde leiber unterbleiben. Rurg bor id Uhr verflang ber lette, ber hoben Runft bes herrn Rongertmeifters Echang geltende Beifalle. Moge allen, Die jum Gelingen bes genugreichen Abende in felbitlofer Weise beigestehert baben, ber allieitig befriedigende fchone Erfolg Dant und Lohn fein.

"Der liebe. Augustin", ber Camstag e Murtheater. babend auf bem Spietylan bes Rurtheatere fand, zeigte beutlich, daß die Opperetten mit ihren leichtanprechenden Melodfen eine große Sugfraft befigen. Das Still ift ein Mittelbing gwijchen einer guten Operette und einem fogenanten Schlager! Die einichmeichelnben, für bas Dhr leichtfaftlieben Melobien taufchen über das bon wahrem Gunftgehalt ziemlich verichont gebliebene Wert hinweg. Darftelleriich bedeutet Die Borftellung einen pollen Erfolg für Die Mitglieder Des Mainger Stadtthenters. Stellenweise gesangliche Unausgegrichenheiten liegen noch Waniche offen. herr hacher, ber bie Sauptrolle hatte, wußte burch fein volltommenes Aufgeben in der Rolle und auch fein gutes Bufammenfpiel, mit Ausnahme eines Momentes, biefer bolltommen gerecht zu werden. Anna, Die Tochter Des Rammerdieners, die bon Grl. Baca dargestellt murbe, verftand ce bie Eigenarten ihrer Rolle gur Geltung ju bringen. Grl. Letti in ber Rolle ber Richte des Regenten berftand es volltommen, die Bringeffin, Die iide nichts aus Dofborichriften nacht Biebergung en, Brenn & Bringefelle bon herrn-Schlotthauer gab naturgeiren ben jargenlos, trot aller Schulben, babinlebenden Diffigier wieder. Alle anderen Darfieller halfen mit ihrem Beften an einem bollen Gelingen bes Abende bei. Der oft einfegende Beifall bes Bublifums bewies die gute Bufriedenheit. - 3m weiteren weifen wir nochmals auf die heute Abend frattfindende Borftellung "Die Rafchhoffe" bin.

Mus Dieg und Umgegend.

d Webenttafel. Gur Die in ber evangelifchen Rirche aufzustellende Gebenktafel ihrer im Arieg gefallenen Gemeinde glieber find folgende Ramen dem Rirchenvorstand beforentgeworben: aus Di eg: Otto Achtfrein, Konrad Bater, Sermann Balger, Starl Baner, Sonrab Beder, Chriftian Rati Biebricher, Rarl Bornwaffer, Sat. Martin Bouillon, heinrich Bremfer, Rarl Brobt, hermann Brunner, Billielm Dombach, Barl Dreffler, Lionel Dreffler, Withelm von Tulong Bilbelm Errieben, Wilhelm Gint, Berm. Baul Frang, Brity Gaul, Fris Graf, Otto Grevel, Rart Saffentamp, Bilbelm Suffenfang, Berbinand Sed, Heinrich Seil, Stio Sugo Benrich, August Doffmann, Johannes Doffmann, Wilhelm Doblwein, Ernft Son, Martin Samann, Friedr. Duth, Fried. Bilbeim Chrift. Leonh. Georg Jennetvein, Rort Baifer, Frang Rampfer, Mar Nern, Sugo Kilian, Friedr. Wilh Baul Kladyroth, Wilhelm Kleh, Albert Kleeberger, Kari Klos, Hermann Kölich Kurl Körner, Hermann Krebs, Friedrich Leuleit, Wilhelm Mathaum, Rarl Mareiner, Rarl Marbeimer, Albert Meifter, Bilbelm Ment, August Michel., Wilhelm Moris, Karl Angust Seinrich Müngner, Seinrich Müller, Sermann 3Reif. August Rolbi Walther Barnemann, Sans Beters, Karl Reuich, Frang Roth, Johannes Schaefer, Gerhard Schaefer, Berbert Schaefer, Chrift. Schafer, Wilhelm Schlau, Joachim Schlieben, Bilbelm Beinrich Schmidt, Detar Schneider, Bauf Schneider, Bauf Schnitter, Albert Schröder, Jatob Bilhelm Schröber, Bilbelm Schröber, Hermann Schufter, gart Senft, Frong Spielmann, Wilhelm Stillger, Bilbelm Stillger, Heinrich Stod, Rart Stoper Emit Thorn, Dermann Thorn, Wilhelm Minger, Wilhelm Beibe, Brit Bahn, Dag Baul Beift, Bilbelm Berner Deinrich Aus Birtenbad mit Gadingen : Wilhelm Wolf. -Withe'm Karl Anachu, Ludwig Sadiinger, Georg Sibn. Wilhelm Borle, Seinrich August Somburg., Wilhelm Sahler, Wilheim Ruhmann, Abolf Langichied, Gris Wilbelm Alein, Langichied, Rarl Bilbelm Langichied Moolf Miller, Friedr, Beinrich Müller, Beinrich Friedr, Müller, Wilhelm . Malter, Karl Mituch, Philipp Münch, Karl Schud, Karl Thielmann, Rarl Will: Rarl Will, Wilhelm Will. Sollten Brrtimer in vorftebenber Lifte borgetommen fein, ober Ramen, Die Collten Brrtumer einen Anspruch haben, auf ber Webanttafel zu fteben, vergeffen worden fein, fo wird gebeten, fich dieferhalb mit bem Borfinenden des Kirchenvorftundes, Defan Bilhelmi, umgehend in Berbindung gu feben. .

nachtgeheimnille.

Radibrud berboten "Das ist mitt ganz einerlet, ob Sie mit glauben obet nicht. Was wahr ist, muß darum doch wahr bleiben. Und wenn sie einmat beschwören will, daß sie nicht oben war, so beschwöre ich zehnmal, daß sie nicht oben war, so beschwöre ich zehnmal, daß sie lügt. Denn ich habe sie damals edenso deutlich vor mit gesehen wie heute — und ich will mit jeden Finger einzeln abhaden lassen, wenn es nicht dieselbe aemeien ist." gemefen ift."

24. Rapitel.

Bermann Ollenborf ftand vor bein Unterfugungerichter.

Er fah fehr bleich, aber auch jehr ruhig aus.
Sie haben während Ihres Berlingt Aufenthalts neben mancherlei anderen zweiselhaften Belanntichaften auch ein Liebesverhaltnis mit einer ehemaligen Artiftin Bioletta Garneri angelnupft? Sie haben für bies Mabden Ausgaben gemacht, Die in feinem Berhaltnis ftanden ju Ihrem Berdieuft, Gie haben ihr auch versprochen, fie ju heiraten.? — Beben Gie

3a. Alber es wurde mich intereffieren gu erfahren, ma-

3hre Beziehungen ju ber Garneri find Ihrer Logiswirtin und anderen uns befannt gewordenen Venten Ihres Umgangs-freises nicht verborgen geblieben. Aber die Berliner Bolizei branchte einige Beit, ehe es ihr gelang, ben Ramen und ben Mufenthalt ber Arriftin gu ermitteln. Gie befindet fich namlich gurzeit im Krantenhause, das sie wegen einer Blutvergiftung hat auffuchen muffen. Sie ift dort vernommen worden. Dian hatte ihr diese Qualerei ersparen sollen, benn

von den Bortommitten, wegen beren man mich aller Ge-

bas mindeste mijen."

Gie mogen fich auch leicht benten, daß es anderes mar, torniber wir von ihr Ausfunft zu erhalten wunichten. 3ch fich bas Mabden im gangen recht ungunftig über Gie ge-

außert hat." Um Sermann Ollendorfs Lippen judte ein fartaftifches Lächeln. Diese Erdiffnung überrascht mich nicht, herr Unter-fa bungstichter. 3ch tann dem Fraulein Garacri nicht einmal Die Berechtigung beftreiten, eine ungunftige Deinung über mich zu becen."

Bie hatten 3bre Beziehungen gu bem Madden getoft ? Mus weldem Grunde?"

Beil ich zu ber Erfenntnis gekommen war, daß ich über-haupt nicht in der Lage war, mich zu berheiraten." ihrer ungunftigen Bermogenen rhaltniffe

wegen? - Ober gab es vielleftht noch andere Dinbernife?" 3a - es gab noch andere Sinderniffe. Aber ich werbe fie nicht nennen."

"Das hat auch im Angenblid für mich nur wenig Intereffe. Aber ich mochte von Ihnen horen, wie Sie aber ben Glacafter ber Garneri benten. Trauen Sie ihr gu, dag fie wider besseres Wissen Belastendes gegen Sie aussagen fonnte, nur um sich an Jonen zu rachen?"
"Auch bardus muß ich eine Antwort verweigern, solange ich nicht weis, worin ihre belastenden Aussagen bestanden

haben." Die Garneri hat erflart, bag Sie gu ber Beit, als es Ihnen noch barum ju tun war, ihre Gunft ju gewinnen, beständig mit Ihrem fteinreichen Ontel Bruning und unt der enormen Erbiaaft geprahlt batten, die Gie bestimmt von ihm gu er-

Benn bas alles ift, was fie gejagt hat, mag fie ihre Musfage mohl im guten Glauben an Die Richtigleit gemacht haben. Sie intereffierte fich fo lebhoft für meine Berhaltniffe und fpegtell jur bie Berjon bes Roufuls Briining, ben ich ihr eine mal als meinen Bobitater genannt hatte, daß von ihm und bon feinem Reichtum in ber Zat Des öfteren gwijchen uns die Rede gemejen ift."

"Much die wiederholten Mengerungen, daß Gie mit Gicherheit auf eine große Erbichaft ju rechnen hatten, ftellen Gie nicht in Abrebe ?"

"In Diesem Buntte muß ihre lebhafte Phantafie dem Fraulein Garneri allerdings einen Streich gespielt haben. Denn gu ber Beit, auf Die fich ihre Musfagen allein beziehen tonnen, mar ja bas Tuditerden bes Stonfule noch am Leben, und es ift fabitverftanblich, daß fle bie Erbin feines Bermogens ge-

wejen mare." "Dieje Tochter mar ichon feit ben Tagen ihrer garteften Rindgeit hoffnungslos trant, und Gie fonnten es barum mit gutem Recht als bochft unwahricheinlich anjehen, bag fie ihren im beften Alter und in boller Mannestraft fiegenben Bater fiberleben murbe."

"3ch habe memals mit dem Tode bes Rindes gerechnet, und im babe and nicht gewugt, bag feine Rrantheit eine unbeilbare fei."

Die Garneri muste alfo body bie Unwahrheit gejagt haben - Aber ale nun bas Tochterchen bes Roufuls geftorben mar, betrachteten Sie fich auch ba noch nicht als ben bereinstigen Erben feines Bermogens? Gie migten bod, bag er

teine naheren Bermandten hatte als Ihren Bater und Sie?" Ja. das tougte ich. Aber die Möglichteit einer Erbischaft lag bei feinem Alter in fo meitem Felde, daß ich mich niemals expitlich mit bem Gebauten baran beichaftigt habe. lind bann -"

Er brach ploblich ab, wie jemand, der fich barauf befinnt, bağ es beifer ift, einen begonnenen Cab unausgefprochen gu

Der Untersuchungerichter aber ergangte flatt feiner bie unterbrochene Rebe, indem er jagte: "Und dann erfahren Gie eben auch febr balb, bag Brilinnig mit ber Abficht umging, fich micher gu verheiratigt."

Deenborf wart mit energifter Bewegung ben Ropf gurud und ernuderte: 3a - bas erfuhr ich. Gie werden mir's alfo auch ohne weitere Berficherungen glauben, daß ich an feine Erbichaft thehr bachte."

Mind Sie Festen auch teinen gorn gegen die, ber Sie bod' vie Berautworrlichteit-für die Bereikung Ihrer Doffnungen juwälzen mußten, gegen die Berlobte Jyres Oheims, Fraulein Margarete Danoid?

Rein - ich begte beswegen teinen Born gegen fie, benn bie Andficht auf eine Erbichaft, bie mir möglicherweise nach brei oder wier Jahrzehnten zufallen tonnte, hatte niemals --ich wiederhole es mit allem Rachbrud - niemals eine Rolle in meinen Gebanten gefpielt."

Jund boch hatten Sie eine beftige Auseinandersehung mit Fraulein Dunold, eine Auseinandersehung, die sich auf nichts anderes als auf die geplante heirat mit Ihrem Oheim bezog."
Dat sie jelbst Ihnen das gejagt?"
Es ist nebensächlich, von wem ich es erfahren habe.
Stellen Sie es in Abrede?

"Nein, ich stelle es nicht in Abrede, aber ich glaube mich auch zu ber Frige berechtigt, welche Folgerungen baran gefnüpft werben."

"Das Fragen ift im Grunde meine Cache, Ollenborf, aber ich will nichtsbestoweniger Ihren Bunfch erfüllen. Man wird aus der Tatfache jener heftigen Szene jo tange auf Ihren Jugrimm wegen der vereitelten Erbichafishoffnung foliegen, als Sie nicht imftande find, eine andere Beraulaffung anzugeben."

Fortfehung foigt.

dänden g Educe s auf 900 innt bis Sharten Ginbru Saarbr anzeigers Finbreche ambere (Cornio erd. Cour m Millio are mit to fe geld cinem "9 Rompen in Bilb i ben A chen und her (Weift) geige ein gestern bi n munte a umfong repropies mang in 2 in Moln ibigen bet n angehöre ngen befo Cine n Alten Der

Ten Wien

den Botio

tolie ber

150 000 St

ung fein citeberbal mend In ung tibe Bayern | Ediebeg! itellten 2 lae des er 1919 frellte bu ienen laffe t und-bie pensmit

Die Stat igten Be ni 1920 b me hetrag foraungea nd für die Ticienty riveitig n bei ber Es wire eliten D ien, aubr bruch had Mis Bre stagen.

Den T Söbler b enebell thre n nt aus. Dies,

> Gel gar kräft

> > stets

1-P

ga p

Köln

Menes aus aller Welt.

Ten Wiener Blattern gufolge wurde Samsteg im franden Botichaftsgebaube ju Wien bem Gefanbten Leverteiglis ber Baß des Gefandten, ein Kredithrief bon 100 000 130 000 Franken und eine Raffette mit Orben und Schmied

manben gestohlen. Soncefall im Schwarzwald. 3m Schwarzwald auf poo Meter herab Renjchnes gesallen. Die Tempera-unt bis 1 Grad unter den Gefrierpunft. Inch in den

abarten Bogesen hat es bis weit berab geschnett. Rach einer Melbung Des "Berliner Zearbriiden. langeigere" aus Saarbruden fet die naffantiche Gurftengruft ginbrechern heimgesucht wurden, Di edie Abendmahlgefäge

andere Wegenstände ftublen. Carufos Jumelen geffohlen. Bie ber "Rientoe mb. Conrant" meldet, hat Caruso einen Berfust bon einer Billion Dollars dadurch erlitten, daß Diebe ihm eine

are mit toftbaren Juwelen ftablen. Ge geideben noch Bunber, Gang Haden fpricht rinem "Bunber", das sich an einem im Beste einen im Rompen besindlichen, aus Franfreich Lammenden Herz-in Bild offenbare. Tas Bild gewinne zeitwellig Leben, ei ben Augen des Beilandes Tranen enquollen und bie aben zu bluten begonnen. Die Blutspuren seien beutlich ben und hielten fich vier Stunden lang frijds. Ein frander Geiftlicher, ber fich ebenfalls bei ber Gran Rompen auf Beige eine blutige Bofeie. Das Daus ber Fran Rempen , zeige eine blutige Bojete. Las Date bet Abil berieben i gestern von vielen hunderten Bersonen umlagert. Infolge-en mußte heute die Polizei zur Aufrechterhaltung des Ber-es umfangreiche Absperrungen durchführen. Bertreter des repribites, Dr. Raufmann und bet Dechanten haben ben mang in Augenschein genommen und Bericht an Den Ersbiin Roln erftattet. Bon bem Bild werben abobien an Die ubigen verteilt, die hauptfachlich beur Euchariftiichen Liebesn angehören, ber fich während des frieges ourch feine Weisingen bekanntgemacht bat.

Bermifchte Rachrichten.

Gine neue Gefindeordnung. Gur bie Saus meilten Deutschlands besteht nach Aufhebung der Gefindeung fein einheitliches Recht. Streitigkeiten, Die aus bem eiteberhaltnie entftehen, bor einem Arbeitogericht gur Erju bringen. Desgleichen besteht feine Reichsvernung über eine festgelegte Arbeitegeit und Richepaufen, Babern befteht ein neues Sausangestelltenrecht, das eine

nftundige Arbeitszeit nebft bierftundiger Rubebanje feit-Schiedegerichte bestimmt! Der Bentralverband ber Sonefiellten Tentichlande, Orisgruppe Rurnberg Barth fonnte olge des neuen housangestelltenrechte Baberne im Ceper 1919 einen Normaldienstwertrag für weibliche Hanseffellte burch bie Demobilmachungestelle Rordbaberne ablegen loffen unter Mittwirfung bes Rurnberg-Burthep Sansenbundes. Der Normaldienstbertrag bestimmt Dienftanund die allgemeinen Bedingungen fowie die Regelang bes Dienstberhaltniffes, Beugnis und Schlichtungswesens find genaue Bestimmungen getroffen. Das Schlichtungswesen wurde fest gelegt durch ein Schiedegericht mit ftimmberechtigten Bertreterinnen ber hausfrauen und hausangestellten. Bereinbarungen des Rormalbienstwertrages gelten für jeden Acbeitgeber und Arbeitnehmer, Die ichnelle Erledigung der Streitigfeiten im hausangestelltenberuf burch bas Schiedsgericht ift bon hausfrauen und Sausangestellten begrifft worden. Da es nach ber Reicheberfaffung Anigabe ber Gefengebung ift, ein einheitliches Arbeitsrecht zu ichaffen, so hat die Reichsregierung die Ansarbeitung eines Geseinentwurfs veranlagt, ver diesen Gegenstand regelit" und fich inebesondere mit der Arbeitegeft ber Sausgehilfen und Someangestellten und mit ber Enticheidung bon Streitigkeiten befaffen foll und bamit wurde bann ein einheitliches Sausbienftrecht geschaffen werben.

Lette Nachrichten.

Eigener Drahtnachrichtendienft ber "Dieges und Emfer Beitung".

Um Rordichleswig.

De Ropenhagen, 13. Juni. Der ichlestrigiche Musdus des Landtage hielt gefern la Gegenwart jantlicher Minister eine Situng ab. Der Staatsminister und der Minister des Meugern gaben Ertfarungen über die Situation, die in der schleswigschen Frage eingetreten ift, nachdem der dentschen Regi. rung die erbetene Friftverlangerung gur Unterzeichnung bes Bertrages beriffigt wurde.

Der National Tidenbe zufolge wird damit gerechnet, daß die Uebertragung der erften Bone an Danemart gemäß ten Bestimmungen bes Friedensbertrages om 15. 6. notifigiert wird. Man ftutt diese Bermutung auf Die eingetroffene Mitteilung, daß folwohl die englichen Beingungstreppen wie die internationale Rommiffion &f. naburg am 16. 6. berlaffen werben.

Die Schwierigfeit der Rabinettsbildung.

Dr Berlin, 13. Bunt. Der Reicheprniident empfing beute bormittag ben Abgeordnefen Dr. Beinge, den Borfibenben der Deutschen Bolfsparter, ju einer Besprechung und übertrug ihm im Laufe der Unterredung die Bifdung bes neuen Rabinetts. Dr. Beinge hat ben Auftrag ange-

De Berlin, 13. Buni. Der Reichskangfer Müller und ber Abgeordnete Lobe haben beute abend bem Abgeordneten Dr. Beinge offiziell mitgeteilt, baf bie Debtheitsjogialbemotraten nicht in ber Lage feien, fich an einer burch ben Singutritt ber Deutschen Bolfspartei erwiterten Rvalition ju beteiligen. Der Abgeordn te Beinge bat barant ben Auftrag gur Bilbung eines Kabinetts in Die Banbe ces Reicheprafibenten gurudgelegt.

Spiel und Sport.

) (Leichtathletit. Am Bfinoffinntag weilte eine and bier herren bestebende Rennmannichaft bes Bereine für

Bewegungsspiele Giegen (Frommlnecht, Rolb, Mijivo, Thot, Sano) in Altendieg, um'an ben bom bortigen Sportberein Biftwrin beranfedteten leichtathletischen Bettigungen teiljunehmen. Die unter ber jachtundigen Leitung bes Herrn ftud. meb. henmann, eines auch in hiefigen Sportstreifen febr befannten Marburger Sportsmanns ftehende Beranfialtung, war muftergultig organifiert und bot bei ber großen Ungahl der Reunungen (weit liber 100) und der scharfen Monturreng ber Bereine aus Limburg, Weilburg Bad Ems, Riederlahn frein, Raffan ufto. icharfe Rampfe, benen bie gablreich erichiennen Buschauer mit außerster Spannung effolgten. Das haupt-interesse ersorberten die 4 mal 100 Meter- und die Olympische Staffel (800, 400 - 200 - 200) bie beibe bom B. i. B. Giegen nach beigem Rampi überlegen gewonnen murben. Ale weitere Erfolge konnten die Bertreter des B. f. B. noch den erften Preife im Weitiprung und 900 Meter-Lauf und die affeiten Preife im 100 und 400 Meter-Lauf, sowie im Sochiprung Dabontragen. In ber Olympijden Staffel batte bie Gemeinde bon Altendia, in borbildlicher Weife einen practigen Potat ale Banderpreis geftiftet, ber in ben nadfiten Tagen nebit einem Bifbe ber fiegreichen Mannichaft in Dies ausgestellt wird. Die prachtvolle, in jeber Beziehung guftiebenfteilende Beranftaltung und die gaftliche Anfnahme, die bie Giegener Sporteleute im schönen Lahufreis gesunden haben, werden sie Begiehungen zu unferen Landsleuten im beierten Gebiet nur nod, inniger gestalten.

) (Radiport. Bu dem am nachften Conntag ftatifinbenben Radiportieft des hiefigen Rabfahrervereins (9, bei welchem der bon dem Ehrenborfigenden Joj. Schmidt ins Leben gerufene , Große Strafenpreis bon Bad Eme" 155,3 Kilometer im Ganberband Abeluland jum Austrage gelangt, ift folgendes Programm borgeschen: Camstag., den 19. Juni Empfang bes Borftandes und ber auswärtigen Glafte mit ihren Damen. Abendo Gadeljug und Beftommere im Santbom Hod unter Mittvirkung des Gesangbereins "Eintracht" und Des hiefigen Turnbereine burch Lieberbortrage begib. Stellung von Marmorgruppen. Sonntag fruh Weden burch Choralmufit von ber Baberlei. Um 7,30 Uhr Antreten ber Gernfahrer am Darmitabter Sof und Abmarich unter Borantruct einer Mufittapeile nad, dem Stort in ber Roblengerftraf am "Bring Eftel": Dort Abfahrt unter Leitung bes Chrenfparters &. Biller. Die Gernfahrt wird fich auf jolgenbe Drie erftreden: Riederla',nftein, Ehrenbreitstein,, Ballenbar, Bentorf, Sann,, Gelters, Sahn, Montabaur (Sauptfontrolle), Dies, Sahnftutten,, Solshaufen, Strigfofen, Naffann Bas Emo. Dem Eintreffen ber Goibe wiro gegen 1,30 Uhr entgegengefeben. Das Biel befindet fich in ber Labnftrege am "Sof bon Solland" too Beuerwehr und Canitater Die Ordnung aufrecht erhalten. Das Breis-Reigen, und Ballipielfahren findet von 6 Uhr ab im Saalbau Glod fratte Min bavielbo wird fich bie Geftrebe mit der Preisberteilung anschließen. Die Preife reprifentieren einen Wert von 15 000 Mart. Gin Festball wird jedenn die Beranstaltungen beschließen. Da bereits über 70 Fernsahrer barunter viele befannte Rennfahrer angemeldet find, wirs fich unferer Einwohnerschaft ein intereffantes Schanfpiel bieten.

bensmittelftelle für den Stadtbezirk Dieg. Martoffelverforgung.

Die Stadt muß ben Bedarf ber berforgungabeigten Bebolterung du Beibftfartoffeln bis 15. mi' 1920 beim Rreis anmelben. Die Wochentopior hetragt 6 Bjund unter Sugrundelegung einer formingszeit bon 44 Wochen, alfo inegesamt 264 md für die Berfon.

Diejenigen Berforgungeberechtigten, Die nicht erweitig versorgt find, berven erfucht, ihren Bef bie Dienstag, ben 15. Juni, nachmittage br bet ber Lebensmittelftelle angumelben.

Ce wird barauf hingewiesen oah einerseits bie ellten Mengen unbedingt abgenommen werben fen, aubrerfeite biejenigen Berforgungeberechtigten ihren Bebarf nicht rechtzeitig anmelben, feinen fornch haben, von ber Stadt beliefert zu werben. Als Preis gilt der Höchstpreis zuzüglich der baren

Bichzählung.

Den Damen und herren, beren Mittbirtung Sahler wir bei ben Bichgahlung am 1. b Mits, berensboll in Anstruch genommen haben, souchen wir thre mübebolle Arbeit unferen berbindlichften

Dies, ben 12. Juni 1920. Der Magiftrat.

Todesanzeige.

Hiermit die traurige Mitteilung, daß heute mittag 1 Uhr meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Hatzmann,

im Alter von beinahe 35 Jahren pach kurzem, schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. ,

Im Namen der tranernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Geis.

Holzheim, Staffel, Birlenbach, den 13. Juni 1920.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag, den 10. Juni, 9 Uhr abends, wurde mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Großvater und Urgroßvater, der

Kanzleirat

nach längerem Leiden durch einen sanften Tod im 83. Lebensjahre erlöst:

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen;

Frau Bertha Schmidt

geb. Seiffert

BAD EMS, z. Zt. Berlin, Alexandrinenstr. 80, den 13. Juni 1920.

Gebrannter Kaffee

garantiert reinschmeckend, kräftig u. von vollem Aroma, stets frischaus eigener Rösterei

Pfund Mk. 24.— :: Gerstenkaffee :: 1-Pfd-Paket Mk. 4.30

= Kakao ====

garantiert rein, prima dunkle Qualität

Pfund Mk 17.—

zue haben im

Köln. Konsumgeschäft, Nassau, Amtsstrasse 4.



Niederlage:

Ad. Schupp, Ems.

250 Mart Belohnung

bemjenigen ber mir über ben Berbleib meiner beiben Autoreifen Mustunft gibt, Die Freitag Racht 11 Uhr von meinem Bagen ir ber Schlachtthofftraße geftohlen murben.

Maberes bei Obermachtmeifter Schmidt, Ems.

Areisverband für Handwert u. Gewerbe im Unterlahnfreis

Sprechftunde Bergtungeftelle Ems, Bleichftr. 10, am Mittwod, 16. Junt, 2-5 Uhr nachmittags.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems.

- Geöffnet: =

Montags, Mittwochs u. Freitags von 2-5 Uhr.

Die städtische Altertumskommission

Allgem. Ortstrantentaffe

für ben Unterlahntreis, Gettion Ems. Die rudftandigen Beitrage für ben Monat Dai find an bie Staffe ju entrichten, anbernfalls bas Beitreibungeverfahren eingeleitet wirb.

Bab Em 8, 14. Juni 1920.

Camel-Zigaretten

verzollt und versteuert, beschlagnahmefrei, á Mille Mk. 520.-, bei größerer Abnahme billiger, netto Kasse, ab hier.

Schäfer & Schmidt, Coblenz,

Schenkendorfstr. 37.

Bu vertaufen : Bollander Ropierpreffe, Bafferftein aus rotem Sanbftein.

Romerftr. 56, Ems.

Bu verkaufen: 2 Banamabiite Rr. 56 u. 57, 4 Mtr. weißer Bique, Friedensmare, u.

Rlöppelfiffen. Romerftr, 84 lt., Ems Ein Baar neue

Arbeiterschuhe Größe 44, ju verlaufen. Priedrichfte. 13, Ems.

Schlafzimmer-Einrichtung neu, Umftanbe balber billig gu verfanfen. Raberes Ge-ichaftsffelle. 967

I Paar Damenhalbschuhe Größe 39, au verfaufen. Billenpromenade 6, 976 Ems.

Ea. 400 Liter Benzin

3. 47 a. d. Geich. 980-Diele vermog. Damen

wollen fich balb gladlich verheir. herren auch obne. Bermog, erh. fof. Aust. d. Paul Bule, Bertin D. 112.

Preiswertes, sehr günstiges Angebot

Herren-Anzüge, Hose mit Umschlag, dunkle und belle Sachen von Mk. 395 .- an.

Burschen-Anzüge von Mk. 195 .- bis 400,-

Knaben-Anzlige von Mk. 55,- bis 200.-

Arbeitshosen von Mk. 45. bis 80. Kammgarn-Hosen schöne Streifen von Mk. 95 .- an.

Buxkin und andere Stoffe in allen Preisen.

Manchester pro Meter Mk. 95 .- und höher.

Hosenstoffe von Mk. 35,- an.

Kostime, gute Qualität, auf Serge gearb. von Mk. 395. - an.

Staub-Mäntel in allen Preisen.

Kostim-Röcke von Mk. 58.- an.

Blusen, weiss und farbig zu billigsten Preisen.

Grössere Posten Kleider-Stoffe von Mk. 20 an und höher.

Jackendruck, gute Qualität zu Mk. 24.-, 28.- u. 29.50.

Schürzenzeuge in jeder Breite zu billigsten Tagespreisen,

Rock-Biber von Mk. 17.50 an.

Hemden-Flanelle von Mk. 18.50 an.

Bett-Kattun Mk. 22 .- , 25 .-

Bettzeuge, Ia. Qualitäten, rot karriert, Friedensware Mk. 24.50

Barchente und Federleinen in Ia. Qualitäten.

Einsatz- und Arbeitshemdem u. s. w. offeriert:

KAUFHAUS ALBERT ISSELBÄCHER

Fernsprecher 29 **Amt Holzappel**



IZZELBACH



Fernsprecher 29 Amt Holzappel

Stadtverordneten-Sikuna

Donnerstag, den 17. Juni 1920, nachin. 4 Uhr im Rathansjaal.

A Burlagen bes Magiftrate.

- Amtonieberlegung eines Magiftratofchöffen. Bahl und Einführung eines Magiftratsichöffen.
- haushaltoplane ber ftabtifchen Betriebewerte für
- Rieberichlugung eines unbeibringlichen Mietbe-
- 5. Gebührenervöhung.
- Genehmigung einer Etatenberfchreitung. Roblenklaufel mit der Malbergbahn 4. 3.
- B Mitteilungen. .

. Der Magiftrat wird ju der Situng ergebenft, ein-Die Aften liegen Dienstag, ben 15. und Mitthorch,

ben 16. d. Mis, beim Schriftfifter Raul mabrend ber Dienfiftunden offen.

Bab Eme, ben 12. Juni 1920.

Der Stadtberordnetenborfieber. Dr. Stemmler.

Betr. Berforgung mit Berbft= fartoffeln 'and der Ernte 1920.

Die Kommunalverbande - greife - haben nach § 6 a. a. D. ihren Bedarf unter Angabe ber Jahl ber Berforgungsberechtigten bis jum 19. Juni b. 38. der Reichefartoffelftelle angumelben. Dabei ift eine Bochentopfmenge von bochitens 6 Bjund und ein Berforgungszeitraum bon 44 Wochen zugrunde zu legen.

Diejenigen Aartoffel-Berforgungeberechtigten ber Stadt Bad Eme fowie diejenigen die nicht ihreir gangen Bedarf ernten, werden erfucht, fich bis ip a teftens Camstag, ben 19. 83. Mts. im Beibrouche mittelamt gwede Cintragung in die Liften gu melben.

Die Anmelbung verpftichtet gur Abnahme der bestellten Kartoffeln, beegleichen tonnen fonter eingebende Bedarfsanmelbungen nicht berudfichtigt;

Bad Ems, 14. Juni 1920.

Berbraudsmittel-Mmt.

Berpachtung von 2 Berfanfsplägen.

Die ichon in Borjahren berpachtet gewesenen 2 Bertaufsplage in ber Ober Mile gegenüber bemf Darmftadter Sof follen auch für biefes Jahr berpachtet werben. Schriftliche berichloffene Angebote mit Angabe bes Bachtpreifes find bis Mittwach, ben 15. Juni lf. 38., bormittags 11 Uhr an uns einsureichen.

Bab Eme, ben 11. Juni 1990.

Der Magiftrat.

Ausgabe von Büchjenmilch und 3wiebad.

Auf Cauglings - Dildtarten (Mindenbis gu 2 Jahrenftverben im Berbraudomitfelamt am Dienstag vormittag je 1 Buche Milch und 1 Palet 3wiebad abgegeben.

20 ad Ems, 14. Juni 1920.

Berbraudsmittel:Amt.

Bekanutmagung.

In bem biefigen Sandeleregifter Abt. B ift unter Nr. 12 bei ber Firma Emjer Thmpjziegelwerke Balzer und. Co. Gefellichaft mit beichrantter Saftung, Bad Ens folgendes eingetragen worden. Seinrich Mieles, Fabrifoireftor in Bad Ems ift als Geichaftoführer ausgeschieben und an seine Stelle Raufmann Alfred Bielfeldt in Eisenach zum Geichäfteführer bestellt. Der Gefellschaftebeitrag in durch Bejchlug vom 26. April 1920 geöndert.

Bad Ems, den 9. Juni 1920.

Das Amtsgericht.

Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr, Dir. Alb. Heineman Montag, 14. Juni 1920, abends 8 Uhr Gastspiel von Mitgliedern des Stadttheaters Mainz

Zum 1. Male! Neu!

Die Raschhoffs.

Schauspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann

Kursaal Bad

Mittwoch, den 16. Juni 1920, abends 81/4 Uhr:

Fräulein Martha Bommer, Sopran, vom

Nass. Landestheater, Fräulein Margit Leue, Pianistin,

Herrn Hermann Irmer, Violine, Städt, Kapellmeister,

- sämtlich aus Wiesbaden. -

Preise der Plätze: Sofasitz Mk. 6.-Saalsitz (num.) Mk. 4.50, Saalsitz (nicht num.) Mk. 3.-, Galerie Mk. 2.

Karten sind bei Verwalter Bailly im Kursaal zu haben.

Statt Karten.

Zu der am 15. Juni 1920, 11/4 Uhr im Hotel Löwenstein, Bad Ems stattfindenden

Irauung

unserer Kinder laden wir alle Freunde und Bekannten herzlichst ein

> Lehrer Karl Marx u. Frau Henri Marx und Frau

Die glückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen hocherfreut an

771]

Gutsbesitzer Paul Leikert u. Frau Maritta, geb. Seiffen.

Gut Kirschheimersborn, 12. Juni 1920 z. Zt. Marienkrankenhaus, Ems.

2525252525252525

Sachen zum Reinigen und Färben

werden angenommen bei guter Bedienung.

Grete Jost. Ems. — — Villenpromenade 6. — —

— Für Selbstversorger. -

Bir verarbeiten in unferer mobern eingerichteten Sofermuhlt.

Hafer auf la. Flocken n. Grube. Floden refp. Grube tonnenjogleich mitgenommen

> Andernacher Mühlenwerke S. m. b. D. Andernach.

Dienstag, den 15. Juni abends 8 tibr im Barteilofal "Rolnifcher Sof" Ems:

Große Ditglieder= berfammlung.

Reftlofes Ericheinen bringenb erforberlich Mitgliebsbücher mitbringen.

Der Borftand.

Ein Zimmermädden

welches flott ferviert, fucht Billa Rova, Ems. Frangöfifche Familie fucht fofort für täglich einige Stb

Borguftellen gwifden 12 n. 2 Uhr Saus Bigga, part.,

Romerftr. 96, Ems. Gin tüchtiger

Schreinergefelle tann fofort eintreten bei

Frit Rlamp Coreinermftr. Riederneifen.

Rinder-Klappwagen mit Berbed, Stilliege Bagen gu taufen gefucht. Shweighaufen b. Raffas.

Zimmer für 2 Pers. mit guter Berpflegung in gutem bürgert. Brivatband für Ende Junt gefucht, om liebsten Rabe Kurhaus. Angebote mit Breis an 976

Beter Echant, Roln, Bulpicher 2Ball 10.

Melteres Beamtenebepaat, 2 Berf., fucht gum 1.10. 20

Zimmer-Wohnung mit Rliche und Bubebor. Diff unter 21. 95 an bie

Existenz.

Fabrit I. ftrebf. Berf. f. bort. Begirfofiliale. Ort. u. Beruf gl. (foftentos)

Gehring & Co. D'dorf Gerrgebeim-